

# Landeshauptstadt Magdeburg

## Änderungsantrag

DS0318/12/21 öffentlich

Zum Verhandlungsgegenstand	Datum
DS0318/12	20.11.2012

Absender	
<b>Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN</b>	
Gremium	Sitzungstermin
Finanz- und Grundstücksausschuss	23.11.2012
Stadtrat	10.12.2012

Kurztitel
Haushaltsplan 2013 -Junge Meile

### **Projektmittel für „Junge Meile“**

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem Verein KanTe e.V. für das Projekt „Junge Meile“ für 2014 Personal- und Projektmittel in Höhe von insgesamt 8.500 € zur Verfügung zu stellen. Eine Förderung aus Mitteln des Lokalen Aktionsplanes (LAP) ist in diesem Zusammenhang zu prüfen.

### Begründung:

Im kommenden Jahr plant die Stadt Magdeburg zum 5. Mal die Durchführung der „Meile der Demokratie“. Zu diesem Zweck hat das Organisations-Team der Stadt seine Arbeit bereits wieder aufgenommen.

Seit 2010 ist die Durchführung einer musikalischen Bühnenshow fester Bestandteil des Engagements des Vereins KanTe e.V. Bei der 4. Meile in diesem Jahr wurde zusätzlich ein neuer Raum für inhaltliche Diskussionen und für die Auseinandersetzung mit dem Thema Rechtsradikalismus geschaffen.

Die Junge Meile hat das Ziel, primär die Jugend Magdeburgs ansprechen, um die Meile der Demokratie noch lebendiger und bunter zu gestalten und bei denjenigen anzusetzen, die die Entwicklung der Stadt in den kommenden Jahren noch maßgeblich prägen werden.

Auf dem 1. Mobilisierungstreffen am 16.10.2012 wurde bekannt, dass es bei der 5. Meile der Demokratie 2013 keine Junge Meile geben wird. Als Gründe wurden u.a. nicht vorhandene personelle und finanzielle Ressourcen angegeben.

Dies ist für Präsenz von Jugendlichen zur Meile und für die Wahrnehmung der Stadt in der Öffentlichkeit ein großer Verlust. Nach einer sehr erfolgreichen Entwicklung, Nazis im öffentlichen Raum möglichst wenig Präsenzfläche zu überlassen, indem der Raum mit eigenen Aktionen gefüllt wird, wäre das „Versanden“ der Jungen Meile aufgrund fehlender Ressourcen ein völlig falsches Signal. Um zu verhindern, dass sich dies nicht wiederholt, sind dafür künftig entsprechende HH-Mittel bereit zu stellen.

Wolfgang Wähnelt  
Fraktionsvorsitzender